



MB.504.1

Merkblatt

Alarmierung

Konferenzgespräch (Voice-Mittel: Mobile, FixNet)

Ausgabe vom 01.08.2011

Alle männlichen Bezeichnungen gelten sinngemäss auch für die weibliche Form.

Konferenzgespräch (Voice-Mittel: Mobile, FixNet)



Der Alarmruf erfolgt von der Absendernummer 031 332 17 68

- Die Absendernummer z.B. als „Alarm Feuerwehr“, oder „Alarm RFO/ZSO..“ speichern
- Zuweisung eines speziellen Klingeltons
- Funktion „Anklopfen“ einschalten (Zweitanruf wird angezeigt)



Nach der Entgegennahme des Anrufes ertönt ein Ansagetext („Für Konferenzteilnahme drücken Sie eine beliebige Ziffer“).



Drücken einer Ziffer (0 – 9)

Die Raute- oder die Sterntaste, sowie andere Tasten sind nicht zulässig

Damit das Drücken der Ziffer an das System übermittelt werden kann, muss das Alarmempfangsgerät (FixNet) Ton-Tastenwahl-fähig (DTMF) sein.



Nach Drücken der Ziffer erfolgt eine Ansage (z.B. „Zur Zeit sind drei weitere Teilnehmer in dieser Konferenz“). Nach dem Signalton („dudu“) steht die Verbindung mit den anderen Konferenzteilnehmern



Sobald sich wenige Teilnehmer in der Konferenz befinden, teilt der Einsatzdisponent die Daten des Falls mit.

Die Teilnehmer der alarmierten Organisation haben die Gelegenheit, sich kurz zu besprechen

Dem Einsatzdisponent (ESD) ist das weitere Vorgehen (Auftrag an ESD) mitzuteilen:

- **Nachalarmierung** mit der zu alarmierenden Gruppe/Kompanie, sowie der zu übermittelnde Auftrag
- **keine Nachalarmierung**. Die Angelegenheit ist für die Regionale Einsatzzentrale (REZ) erledigt, die alarmierte Gruppe nimmt sich dem Fall an.



Der Hörer kann aufgehängt werden.

Im Konferenzgespräch muss eine strikte Sprachdisziplin herrschen, damit die Voten verstanden werden. Die Konferenz ist möglichst kurz zu halten!

Der Einsatzdisponent kann Konferenzteilnehmer ausschliessen (Lärm oder andere Störungen).

Die Alarmstelle setzt voraus, dass sich am Konferenzgespräch ausschliesslich Personen beteiligen, die Aufgrund der vom Einsatzdisponenten geschilderten Lage Entscheidungen treffen können und wollen (Entscheider).

Das Konferenzgespräch wird beendet, wenn durch den ESD eine Nachalarmierung ausgelöst wird, oder wenn der ESD die Konferenz beendet. Es erfolgt die Ansage: „Sie sind aus dieser Konferenz ausgeschlossen worden.“

Die Alarmierung in die Konferenz wird auf dem Mobilisationsbericht dokumentiert. Der Mobilisationsbericht wird unmittelbar nach der Alarmierung an vorbestimmte eMail-Adressen versendet. Die Alarmierte Organisation bestimmt die Empfänger.

Es wird keine Info-SMS versendet.

Ergänzende Angaben

Drucken

Die Abgabe von gedruckten Merkblättern ist nicht vorgesehen. Das Merkblatt oder die einzeln Grafiken, können zu Instruktionzwecken selbst ausgedruckt werden.

Die Grafiken haben eine Auflösung, die für eine maximale Grösse DIN A3 ausgelegt ist.

Verwendete Abkürzungen

DTMF	Dual-Tone Multi-Frequency. Beim Telefonieren nach dem Tonwahlverfahren werden die Wähltöne durch die Überlagerung zweier Töne aus verschiedenen Frequenzbereichen erzeugt. Diese Töne werden von Systemen als Rückmeldungen des Angerufenen verwendet.
REZ	Regionale Einsatzzentrale der Kantonspolizei Bern Standorte: Biel, Bern, Thun.
SMS	Short Message Service Telekommunikationsdienst zur Übertragung von Textnachrichten.
ESD	Einsatzdisponent, Mitarbeiter der Regionalen Einsatzzentrale (REZ)

Dieses Merkblatt wurde in Zusammenarbeit mit der Gebäudeversicherung Bern und der Kantonspolizei Bern, Fachstelle Alarmierung, erstellt.

